

Eine Betriebsbesichtigung der besonderen Art

Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer verschiedener Berufsschulen im Natursteinwerk der amo/Debus Gruppe in Hüttengrund bei Sonneberg.



Nah dran an der Zukunft: Die Teilnehmer sowie die Vertreter der Firma amo/Debus vor einer mobilen Anlage im Steinbruch. (Foto: amo/Debus Gruppe)

Rohstoffe für die Bauindustrie zu fördern ist ein aufwändiges Geschäft, das den Einsatz schweren Geräts und gut ausgebildeter Fachkräfte nötig macht. Davon konnten sich Berufsschullehrerinnen und -lehrer aus Coburg, Lichtenfels und Sonneberg im Natursteinwerk der amo/Debus Gruppe in Hüttengrund bei Sonneberg überzeugen. Die Führung wurde vom Kompetenzzentrum 4.0 für Maschinen-Anlagenbau und Automotive an der IHK zu Coburg organisiert.

Nach einem kurzen Überblick über die Geschäftsfelder der Firma amo/Debus wurde deren Standort in Hüttengrund, in dem Natursteinprodukte wie Grauwacke abgebaut werden, vorgestellt. Auch die hohen regulatorischen und ökologischen Anforderungen an dessen Betrieb wurden besprochen. Anschließend warfen die Teilnehmer einen Blick in den Tagebau. So konnten nicht nur die Ausmaße des Steinbruchs erfasst werden, sondern auch die bei Abbau und Verarbeitung eingesetzten Maschinen und Anlagen besichtigt werden. Besonders die großen Muldenkipper, Bagger und Radlader zogen die Blicke der Teilnehmer auf sich. Zum Abschluss wurde noch das Thema Fachkräftegewinnung und -bindung in dieser anspruchsvollen Branche diskutiert.

Bericht: Alexander Arnold, Kompetenzzentrum 4.0 für Maschinen- Anlagenbau und Automotive



Kompetenzzentrum 4.0

Maschinen- Anlagenbau
und Automotive



IHK zu Coburg

Kontakt

Alexander Arnold,

Tel.: 09561 7426-787,

E-Mail: alexander.arnold@coburg.ihk.de

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

